

die... hat... die... der...
... den...
... der...
... an...
... in...
... der...
... zu...
... um...
... die...
... mit...
... an...
... in...
... zu...
... um...
... die...
... mit...
... an...
... in...
... zu...
... um...

oder mit Geldstrafe bestraft. Jeden der Strafe kann auf Einziehung und Unbrauchbarmachung der Gegenstände, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, erkannt werden. Für eine Frist von sechs Monaten nach dem Inkrafttreten des Gesetzes sollen keine Vorschriften für die Anwendung finden auf Verträge, die sich auf die Ausfuhr von Erzeugnissen beziehen, deren Ausfuhr durch das Gesetz vom 26. Juni 1921 betreffend die Ein- und Ausfuhr von Kriegsgeschützen nicht verboten war. Dies gilt jedoch nur für solche Verträge, die vor dem Tage der Veröffentlichung des Gesetzes abgeschlossen und deren Ausführung vor diesem Tage in Angriff genommen worden sind.

Die politische Aussprache im Reichstag.

Berlin, 2. Febr. Nach der Regierungserklärung des Reichstages wird die Sitzung für zwei Stunden unterbrochen werden, um den Parteien Gelegenheit zu geben, zu dem Regierungsprogramm Stellung zu nehmen. Mehrere Mitglieder werden die Regierungspartei vorläufiglich zunächst eine gemeinsame Erklärung abgeben lassen und weitere Redner erst vorordnen, wenn der Verlauf der Verhandlungen es erforderlich macht. Zum „Täglichen Rundschau“ wird der Zentrumskoordinator Dr. Wirth seine von der Zentrumsfraktion abweichende Meinung zum Ausdruck bringen. Die Abstimmung über die von den Sozialdemokraten und den Kommunisten zu erwartenden Minderheitsvoten wird nach dem gleichen Platz erst am Samstag nachmittags erfolgen. Am Montag soll die erste Lesung des Haushaltsplanes für 1927 beginnen. Der Reichsrat, der für Donnerstag mittags einberufen worden ist, wird die genaue Bestimmungen über die Verhandlungen treffen.

Zeitweilige Aufhebung des Roggenzölles.

Nach einer Meldung der „Voss. Ztg.“ haben die Sozialdemokraten einen Antrag eingebracht, wonach vom 1. Februar bis 30. Juni der Roggenzoll suspendiert werden soll. Zur Begründung werde auf die anhaltende Steigerung der Roggenpreise in den letzten Monaten hingewiesen.

Demonstration vor dem italienischen Konsulat in Innsbruck.

Innsbruck, 1. Febr. Im Anschluss an eine für heute abend von der Volkshilfe Arbeitsgemeinschaft einberufene Protestversammlung des Salznuger Rechtsanwalts Dr. Raditsch fand vor dem italienischen Konsulat eine Demonstration einhundert, meist junger Leute statt. Die Forderungen auf Mitalien ausweisen und mehrere völlische Lieder aufzusagen. Die Polizei, welche die Menge zu zerstreuen versuchte, konnte erst nach Verstärkung die Demonstranten auseinander treiben. Es wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen.

Das Abkommen über die Eisfestungen.

Paris, 1. Febr. Das heute nachmittags deutschberleits von dem General v. Pawel und seitens des Militärkomitees durch General Panabier unterzeichnete Abkommen über die Eisfestungen bestimmt im wesentlichen: 1. In den Grenzgebieten, die zwischen den Festungen der Ost- und Südrfront an der deutschen Grenze liegen, sind die Befestigungsanlagen in dem Maße zu erhalten, der bei Kriegsausbruch bestand, doch dürfen dem Verlust ausgetriebene Bauwerke durch Beton ersetzt werden. In diesen Grenzgebieten dürfen neue Befestigungsanlagen nicht errichtet werden, was schon der Verfallener Vertrag verbietet. Im übrigen hat Deutschland volle Freiheit. 2. Wichtige Abschnitte auf dem linken Oberufer zwischen Küstrin und Brieg fallen trotz der Nähe der Festungen Ologau, Küstrin und Dresden nicht unter das Verbot. 3. Von den bestehenden 88 Unterständen für je acht Mann bleiben erhalten acht in der eigentlichen Festung Ologau, 15 (sämtliche) in der besonders wichtigen Festungsanlage Löben, 31 der Königsberg. Zerhört müssen werden haben auf das rechte Oberufer vorgeschobene Unterstände bei Ologau, fünf vorgeschobene Unterstände bei Küstrin und 2 Unterstände bei Königsberg. Von den 88 bleiben also 54 erhalten.

Abschluss der Entwaffnung.

Paris, 1. Febr. Sabas berichtet offiziell, daß die Einigung in der Befestigungsfrage auf folgender Grundlage erfolgt sei. In großen Linien ist zugestanden die Zerstörung der Befestigung von Küstrin und Ologau, sowie von 22 besetzten Bauten in der Gegend von Königsberg. Aus der Sabasmeldung geht hervor, daß von den insgesamt 88 Fronten Befestigungsanlagen an der Ohgrenze Deutschlands 44 zerstört werden, während 44 erhalten bleiben. Es sind die 8 Bauten bei Ologau, 15 bei Löben und 31 bei Königsberg. Zu der Einigung in der Befestigungsfrage gibt Sabas folgendes Communiqué aus: „Die Potsdamerkonferenz hat am 2. und 3. Februar von 11 bis 12 Uhr unter dem Vorsitz von Jules Cambon genügt. Marschall Foch und die alliierten militärischen Sachverständigen nahmen der Sitzung teil. Die Potsdamerkonferenz nahm Kenntnis von dem Bericht des Interalliierten militärischen Komitees betreffend die Befestigungen an der Ohgrenze. Eine Einigung ist zwischen der Potsdamerkonferenz und der deutschen Regierung in dieser Angelegenheit zustande gekommen.“ Sabas gibt außerdem noch bekannt, daß gegen Schluss der Sitzung die Potsdamerkonferenz sich bereits mit der Ausarbeitung des Wortlautes ihres Beschlusses beschäftigt.

Planto-Vollmacht für Coolidge.

New York, 1. Febr. Der auswärtige Ausschuss des Repräsentantenhauses erteilte dem Präsidenten Coolidge und dem Staatssekretär Kellogg Planto-Vollmacht für die gegenüber Mexiko und Nicaragua zu führende Politik.

Unterbrechung der englisch-sinesischen Verhandlungen.

London, 1. Febr. Wie aus Hankau gemeldet wird, ist in den englisch-sinesischen Verhandlungen eine Unterbrechung eingetreten. Wie zu der Unterbrechung der englisch-sinesischen Verhandlungen aus Hankau ergänzend gemeldet wird, hat der Minister des Auswärtigen der Kantongregierung, Eugen Tschien, sich geweigert, ein Abkommen zu unterzeichnen, solange britische Streitkräfte in Schanghai zusammengezogen werden.

Niedermehlung einer Kompanie Russen-Truppen.

Paris, 1. Febr. Nach einer Meldung aus Peking soll das von Bauern der Provinz Shan gegen jede militärische Intervention gebildete Freikorps „Kote Yauzen“ eine Kompanie von Russen-Truppen massakriert haben. Nur drei Mann konnten sich retten.

Das anstehende Vaden. In dem Konzerthaus in Wien wurde während eines Vortragsabends ein Mann von einem Bodenfall ergriffen, als die eine der auftretenden Künstlerinnen das englische Gedicht „Spring cleaning“ (Frühlings-Reinigung) vorlas. Das Gesicht des Mannes war so hart, daß die Künstlerin ihren Vortrag unterbrechen mußte. Er erwies sich außerdem als ansehend und die vortragende Künstlerin war die erste, die mit ihm sprach. Bald folgte ein großer Teil der Zuhörer, die sich schließlich niemand mehr des Vaden zu erwehren vermochte. Inzwischen war aber der Zustand des Mannes, der den ganzen Saal angefüllt hatte, beunruhigend geworden. Er wurde aus dem Saal hinausgeführt und nach der nächsten Unfallstation gebracht werden, wo man ihn in ärztliche Behandlung nahm. Erst nach längerer Pause konnte der Vortragsabend seinen Fortgang nehmen.

Reisegelegentlich nach Genoa mit Frachtschiffen des Norddeutschen Lloyd. Die im Dispositionsbüro des Norddeutschen Lloyd fahrenden Frachtschiffe mit Passagiereinrichtung bieten einer beschränkten Zahl von Reisenden eine günstige und billige Reisegelegentlich nach Genoa. Die Reise kann entweder von Hamburg oder von Rotterdam aus angetreten werden.

Aufwertung der Oberamtsparkasse.

Durch Beschluß des Bezirksrats vom 27. Januar 1927 ist die Oberamtsparkasse zur **Auszahlung von Vorschüssen** auf die Aufwertung von Sparguthaben in nachstehender Weise ermächtigt worden:

- a) Der Vorschuß beträgt 10% des Goldmarkwerts des einzelnen Sparguthabens unter Beschränkung des zunächst aufzubehaltenden Höchstbetrags auf 100 RM. In besonders gelagerten dringenden Notfallsfällen dürfen im Rahmen der 10% nach und nach bis zu 500 RM. ausbezahlt werden. Wenn der gesamte Aufwertungsbetrag 20 RM. nicht übersteigt, so wird sofort der volle Betrag ausbezahlt.
 - b) An der Vorschußzahlung nehmen die Guthaben folgender Personen teil:
 1. Alle Einleger, welche am 1. Januar 1927 das 60. Lebensjahr zurückgelegt hatten.
 2. Alle bei der Bezirksfürsorge oder bei Ortsfürsorge in laufender Unterstützung stehenden Personen, insbesondere die Klein- und Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.
 3. Die Mütter des Jugendamts.
 4. Personen, welche durch Krankheit, Geburts- und Todesfälle, durch Arbeitslosigkeit oder sonstige Umstände in eine besondere Notlage gekommen sind, sofern dies durch entsprechende Belege nachgewiesen oder sonstwie glaubhaft gemacht wird.
- Anträge werden im Laufe des Monats Februar 1927 entgegen genommen. Sie müssen mit Sparbuch oder Depositenchein und mit Rentenbescheid oder Ausweis des Fürsorgeamts, Vormerkungskarte des Arbeitsamts oder Schultheißenamtlichem Zeugnis belegt sein.
- Neuenbürg, den 1. Februar 1927.
Oberamtsparkasse.

Brennholz-Versteigerung

Das Forstamt Mittelberg in Gittingen versteigert am **Dienstag den 8. Februar d. J., vormittags 1/10 Uhr im Gasthaus zum „Lamm“ in Langenalb** aus Staatswaldbezirk V „Unterwald“ 222 Ster buchene, eichene und tannene Scheiter und Prügel, 12 Ster buchene und 27 Ster Reisprügel; aus Staatswaldbezirk VI: „Lannenwald“ 343 Ster buchene, eichene und tannene Scheiter.
Höfster Kunz in Schilberg und Oberforstwart Weiffert in Langenalb zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Danksagung.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben, unvergeßlichen Mannes **Friedrich Hörter** spreche ich auf diesem Wege meinen tiefgefühlten Dank aus. Besonders danke ich Herrn Hauptlehrer Kluber für den erhebenden Gesang. Ebenfalls danke ich der Gemeinde Dienach, dem Turn-Verein, dem Militär- und Krieger-Verein, den Schulkameraden, der Firma Krauth & Comp. und der Arbeitergesellschaft, sowie dem Deutschen Holzarbeiterverband für die schönen Kranzspenden und für die letzte Ehre, die sie ihm erwiesen haben, auch allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Marie Hörter mit Kindern.

Dienach, 31. Januar 1927.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Dringung meines lieben Vaters, unseres guten Vaters **Peter Rothenberger** sowie für die vielen Kranzspenden und zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen herzlichen Dank

Frau Katharine Rothenberger und Kinder.

Frauenalb, 2. Febr. 1927.

Zifferblattmacher-Lehrlinge, Aushanerinnen-Lehrmädchen werden zur gründlichen Ausbildung angenommen. Als Zifferblattmacher Lehrlinge kommen nur aufgeweckte und fleißige Jungen in Betracht.
Vorzustellen bei **Weber & Baral, Zifferblätterfabrik, Pforzheim, Kronprinzenstraße 6.**

Liederkranz Neuenbürg e.V.

Öffentlicher **Masken-Ball**

am Samstag, 5. Februar in der städt. Turn- und Festhalle. Beginn 7.61 1/2 Uhr. Rassenöffnung 7.29 Uhr.

Prämierung der schönsten Kostüme. Festlich dekorierte Räume und Einbauten. Beste Verpflegung. Konditorei und Kaffee. Zwei Musikkapellen. Nur anständige Masken haben Zutritt. Spachen und Dominos verboten. Demaskierung punkt 12 Uhr. Maskenabzeichen sind obligatorisch und dürfen nur an der Abendkasse gekauft werden. Rauchen in sämtlichen Räumen ist polizeilich, mit Einverständnis der Vereinsleitung, verboten. Garderobe vorhanden.

Eintritt für Mitglieder der Person 50 Bfg., Nichtmitglieder RM. 2.—. Jugendlichen unter 17 Jahren haben keinen Zutritt. Erwachsene Angehörige von Mitgliedern über 18 Jahren beiderlei Geschlechts, welche dem Verein nicht aktiv angehören, werden als Nichtmitglieder behandelt, ausgenommen deren Ehefrauen.

Eintrittskarten für alle Teilnehmer im Vorverkauf ab Mittwoch den 2. Februar in der C. Reeb'schen Buchhandlung. Nichtmaskierte nur in Ausnahmefällen an der Abendkasse. — Die Sänger erhalten ihre Karten in der Singstunde und zwar die Basse am Dienstag und die Tenöre am Donnerstag. Die Sängerinnen wollen ihre Karten im Vorverkauf in der C. Reeb'schen Buchhandlung lösen. Ohne Karte hat niemand Zutritt.

Der Ausschuß.

Gasthof zum Bären-Post, Neuenbürg.

Melnen werten Gästen zur gefl. Kenntnis, dass ich das an Reinheit, Güte und Bekömmlichkeit allbekannte **Beckh-Pilsner** aus der Brauerei Beckh-Pforzheim eingeführt habe. Unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung bitte ich um geneigten Zuspruch und zeichne

Hochachtungsvoll!
E. Burghard, Witwe.

— Heute Schlachtpartie! —

Für Karneval!
Anfertigung jeder Art von Kopfputz
Geschw. Gutmann, Pforzheim, Westliche 29.

Schwann. **Anthrax-Form-Union-Briketts, Ruffkohlen**
frei Haus oder ab Lager, sowie alle Sorten **Brennholz** empfiehlt billigt
Karl Genthner, Holz- u. Kohlenhandlg., Tel. Amt Nbg. 142.

Birkenfeld. Wir empfehlen uns im **Kostüm- und Kleidermachen aller Art.**
Tadellose Ausführung und gut passend wird garantiert.
Luise Wühl und Frida Wehlhäger im „Bären“.

Dobell. Ein schönes, jähriges **Zucht-Rind**
verkauft **Hugst Reh.**

Oberhausen. Ein starkes **Läufer-Schwein**
verkauft **Gustav Senfer, Väder.**

Bänder
Zaß
13 cm breit, unzerreißbar, nur 95 Bfg. per Meter, ferner billige Waschenbänder und Blumen.
A. Maischofer, Pforzheim, Bahnhofstr. 3.

Schwann. Wegen Verheiratung meines jüngsten Mädchens suche ich auf **15. April oder 1. Mai** ein zuverlässiges, eheliches, fleißiges **Mädchen** für Haus- und Landwirtschaft.
Ehr. Wagner s. „Ochsen“.

CARNEVAL



Wir empfehlen:

Maskenatlas	in allen Farben, 60 cm breit	Mtr.	2 ²⁵
Maskensamt	in allen Farben, 45 cm breit	Mtr.	1 ⁴⁵
Maskensamt	in allen Farben, 70 cm breit	Mtr.	2 ⁸⁰
Fulgurant	in eleganten Lichtfarben, ca. 85 cm breit	Mtr.	3 ⁹⁰
Sendelstoffe	in enormer Farbauswahl, ca. 60 cm breit	Mtr.	1 ²⁰
Maskenbrokate	in herrlichen Mustern, 60 cm breit	Mtr.	4.25
Schärpenstoffe	für Trachten usw., 60 cm breit	Mtr.	1 ⁹⁵
Geblumte Waschselle	entzückende Muster, 100 cm breit	Mtr.	2 ⁸⁰
Taffet	in enormer Farbauswahl, ca. 85 cm breit	Mtr.	3 ⁸⁰
Helvetia-Waschselle	in allen Modelfarben, ca. 85 cm breit	Mtr.	85
Carneval-Molton	einfarbig, großes Farbensortiment, 70 cm breit	Mtr.	95
Carneval-Molton	bedruckt, lustige, Punkti-, Streifen- u. Karo-Muster, 70 cm br.	Mtr.	95
Carneval-Rattun	grell-bunte Muster, für Kostüme aller Art, 80 cm breit	Mtr.	88
Carneval-Mouseline	zarte, kleine Blumenmuster, für Biedermeier- und Rokoko-Kostüme, 75/80 cm breit	Mtr.	1 ¹⁰
Carneval-Rips	dezent Streifen und Karomuster, 80 cm breit	Mtr.	1 ⁵⁰
Foulardine, einfarbig	weich und glänzend wie Seide, in entzückenden Farben, 95 cm breit Meter	Mtr.	1 ⁴⁵
Foulardine, bedruckt	reizende, zweifarb. Karomuster, auch schwarz/weiß, 80 cm breit	Mtr.	1 ⁹⁵

Satin einfarbig, schöne seidenartig glänzende Ware, schwarz u. viele Farb., 80 cm breit, Mtr. 1.10, **98**

Clown-, Pirot- und Tiroler-Hüte, Türkenfeze, Jockey-, Apachen und Studenten-Mützen, Radau-Instrumente und Pritschen, Luftschlangen, Konfetti, Ansteckblumen, Armreifen, Ohrringe, Perlketten usw. in großer Auswahl.

Pforzheim **KNOPE** Pforzheim
DAS GROSSE KAUFHAUS FÜR ALLE

1/2 Tonne (150 Pfund) ca. 700 neue leckere Salz-
Fett-Heringe 27 Mk. 1/2 Tonne ca. 370 14 1/2 Mk.
1/2 Tonne ca. 160 8 1/2 Mk.
9 Pfd. Holst. Schweineschmalz, bestes 8.95 Mk.
9 Pfd. Holst. 1-sterform Käse in Staniol 3.95 Mk.
9 Pfd. Holst. Holländerform Käse 3.95 Mk.
Ab hier gegen Nachnahme. E. Napp, Altona No. 486.

Hand-Datumstempel
für Kanzleien und Büros fin-
sotort lieferbar.
G. Meich'sche Buchdruckerei.

1/2 lb nur
50 Pfg.



Ein Riesen-Erfolg der Qualität
ist die allgemeine Verbreitung der

Rama
MARGARINE
butterfein

"Rama" ist die meistgekaufte Margarinemarke Deutschlands
Qualität siegt!

Verlangen Sie kostenlos
und portofrei die interessanten aufklärende Broschüre
Praktische Winke für die umsichtige Hausfrau durch Rama-Webe, Soch (Köln)

Neuenbürg, 31. Januar 1927.

Danksagung.

Für die liebevolle herzliche Teilnahme bei dem Heimgang unserer
lieben Entschlafenen

Berta Kirn, geb. Burkhardt,

für den erhebenden Gesang des Liederkranzes, sowie für die zahlreiche
Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir innigen Dank.

Fritz Kirn mit Tochter Lore.

Statt Karten!

Wilhelm Rau
Rosa Rau, geb. Starz
VERMAHLTE

Neuenbürg Plochingen
Februar 1927.

Langenbrand den 1. Februar 1927.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die
schmerzliche Mitteilung, daß meine liebe Frau,
unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwä-
gerin und Tante

Friederike Schmitzgebelle,
geb. Fischer, Hl. Schwietin,

nach langem, schweren mit Geduld ertragenem
Leiden im Alter von 45 Jahren sonst in dem
Herrn entschlafen ist.

In tiefer Trauer:
Wilhelm Schmitzgebelle
mit Kindern und Angehörigen.
Beerdigung: Donnerstag nachmittag 1/2 8 Uhr.

Paßbilder

nach Vorschritt, für Reise
etc., rasch und billig.
Stadelmann's
photographische
Werkstätte
Birkenfeld
am Bahnhof.

Mädchen

welches schon in Stellung
für sofort gesucht.
Frau Under Pforzheim
Schmenturmstr. 9. Pfc.
H. M. „Bären“

Pfannkuch

Reue
Dampfpfäfel
Kalifornische
Birnen u. Aprikosen
Süßes
Wirsobst
Pfund 60 Pfg.
Fei-ke Eier-
Bruch-Macaroni
Pfund 52 Pfg.

Pfannkuch